

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

154 (6.6.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Drittes Blatt.

Freitag den 6. Juni

1902.

Alldeutscher Verband.

Zu der vom „Schwimmverein Poseidon“ angeregten, Sonntag den 8. stattfindenden **Fahrt zum Niedertal** ist auch unsere Ortsgruppe eingeladen. Karten (6 M. für Rheinfahrt von Maxau nach Mübelsheim und bis Mainz zurück und Eisenbahn Mainz-Karlsruhe) und alles Nähere bei Herrn **Cifinger**, Blumenstraße 7.

Der Vorstand.

Deutsche Nationalschule Wertheim a. Main.

Aufruf.

Die Frage der zeitgemäßen Anpassung der Jugendbildung an die allgemeinen Bedürfnisse der Gegenwart beschäftigt heutzutage die weitesten Kreise. Die Bestrebungen in dieser Richtung galten bisher fast ausschließlich den Bildungsbedürfnissen unseres inneren Volkslebens und berücksichtigten nicht oder nicht hinreichend die Bedeutung unserer seit längerer Zeit und besonders in den letzten Jahrzehnten mächtig anschwellenden Auslandsbürgerschaft. Immer klarer tritt aber hervor, daß die zukünftige Stellung des deutschen Reiches und der deutschen Nation in der Welt vorzugsweise an zwei Bedingungen gebunden sein wird, nämlich an den Erfolg im weltwirtschaftlichen Wettbewerbe und an die Pflege des Deutschthums im Auslande, verbunden mit der Pflege der Beziehungen desselben zum Inlande.

Im Vergleich mit anderen großen Nationen gelten diese Bedingungen für Deutschland insbesondere deshalb, weil das deutsche Reichsgebiet gegenüber dem deutschen Volkstörper durch den Gang der Geschichte bedeutend verengert worden ist und ein Wandel hierin nicht in Aussicht steht; weil ferner sein zu spät erworbener Kolonialbesitz ungeeignet ist, den in der Heimath frei werdenden Bevölkerungszuwachs in sich aufzunehmen und weil dieser Besitz zugleich auf lange hinaus nur eine mäßige wirtschaftliche Ausbeutung gestattet; weil endlich der unvermeidliche Auswanderungsstrom sich in vielen Millionen — in überseeischen Gebieten allein gibt es zur Zeit reichlich 13 Millionen Deutschgeborener — je länger je mehr über alle Welttheile ergossen hat, ohne daß das Mutterland von der Arbeit seiner Söhne in der Ferne einen entsprechenden Nutzen gezogen hätte.

Die Erfolge Deutschlands im weltlichen Wettbewerbe werden, abgesehen von seiner staatlichen Vertragspolitik, mitbedingt sein durch eine, die neuen Aufgaben Deutschlands berücksichtigende Schulbildung, besonders aber durch eine vorwiegend erziehlische Ausbildung seiner für die ausländische Pionierthätigkeit im weitesten Sinne des Wortes bestimmten Söhne.

Thatsächlich sind nun die öffentlichen Bildungsanstalten in Deutschland, abgesehen etwa von den niederen Schulen, infolge ihrer geschichtlichen Entwicklung nur in zweiter Reihe Erziehungs-, in erster Reihe aber Unterrichtsanstalten mit dem vorwiegenden Ziele der Heranbildung für einen der bei uns wohlgeordneten und bisher äußerlich ziemlich streng abgegrenzten Berufskreise und mit einer herkömmlich gefalteten und gebundenen Marschroute des Unterrichtsganges.

Die einst zahlreichen und blühenden Privatbildungsanstalten, in denen die Erziehung dem Unterrichte gleich, wenn nicht übergeordnet wurde, sind unter dem Drucke des Berechtigungswesens meistens verkümmert. Erst in neuester Zeit macht sich auf diesem Gebiete infolge der größeren Flüssigkeit der Verhältnisse ein neuer Aufschwung fühlbar. — In den konfessionellen Missionsanstalten und in den Kolonialschulen werden in der Regel nur Jünglinge auf einige Jahre zur Heranbildung für die entsprechenden Sonderzwecke aufgenommen.

Neben dem Vorgesagten kommt noch der Umstand in Betracht, daß bei vielen Auslandsdeutschen der lebhafteste Wunsch besteht, ihre Söhne einer auf ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnittenen Schule im alten Vaterlande anzuvertrauen.

Aus diesem Allen dürfte sich von selbst der Nutzen, wenn nicht die Nothwendigkeit der Begründung einer neuartigen privaten Schule ergeben, die sich folgende Hauptaufgaben zu setzen hat:

1. Die Erziehung zur allgemein menschlichen wie besonders wirtschaftlichen Tüchtigkeit und zu weltmännischer Bildung.
2. Die Erziehung zu einer festausgeprägten nationalen Gesinnung.
3. Die langdauernde Vereinigung der Söhne von Inlands- und Auslandsdeutschen zu dem doppelten Zwecke, einerseits in den ersten durch den Umgang mit ihren Stammesgenossen aus der Ferne das unmittelbare Verständnis für die Stellung des Deutschthums in der Welt zu erwecken, sowie die Neigung zu stärken, sich an der Auslandsbürgerschaft im Allgemeinen, wie besonders an der wirtschaftlichen zu betheiligen; andererseits den letzteren das deutsche Wesen in Kultur und Zivilisation unverlierbar einzuprägen und sie damit zu Trägern des Deutschthums in ihrer Heimath heranzubilden, ohne sie in der Treue gegen ihre Staaten wankend zu machen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben muß die zu gründende Anstalt folgenden Anforderungen entsprechen:

1. Sie muß modern sein, d. h. sie muß sich den Gegenwartsbedürfnissen in allen Richtungen anpassen und deshalb auch die praktische Ausbildung der Zöglinge besonders in's Auge fassen.
2. Sie muß interkonfessionell sein, um deutsche Knaben aus national gesinnten Kreisen ohne Rücksicht auf ihre konfessionelle Zugehörigkeit in sich vereinigen zu können. Dabei wird sie aber der Pflege der Religiosität die ernsteste Beachtung zu schenken haben.
3. Sie muß den deutschen Sinn in Geist, Gemüth und Charakter durch die Mittel der Belehrung, Gewöhnung und Eristung großziehen.
4. Sie muß ihre Wirksamkeit schon mit dem frühen Knabenalter beginnen und sie fortsetzen bis zum Uebertritt der Jünglinge in's praktische Leben oder in fachliche Hochschulen.
5. Sie muß, indem sie sich in eine Unterstufe für Knaben und eine Oberstufe für Jünglinge gliedert, den Knaben den Besuch der öffentlichen Schulen bis zum 15. oder 16. Jahre ermöglichen, deren Unterricht dem Bedürfnisse entsprechend zu benützen, bezw. zu ergänzen ist. Zugleich muß diesen Knaben der Segen einer seitens der Anstalt sorgsam zu überwachenden Familienpflege zu Theil werden.
6. Sie muß den Jünglingen in einem Internate den Spielraum zur freien Entfaltung ihrer Individualität gewähren, sie zu selbstvertrauender Mannhaftigkeit hinführen und zugleich in ihnen den körperlich-geistigen Geist und den Gemeinfinn pflegen. Neben der Fortführung der allgemeinen Geistesbildung hat hier, besonders im letzten Jahre, eine Vorbildung in den für die Auslandsbürgerschaft vorzugsweise in Betracht kommenden Berufszweigen der Landwirtschaft, des Gewerbes und des Handels nach Wahl der Zöglinge einzutreten.

Die Abgangskreise des Internates wird durch Prüfungen unter staatlicher Aufsicht festzustellen und die Gewinnung daran zu knüpfender Berechtigungen — in erster Reihe für den Einjährigendienst — thunlichst zu erstreben sein.

Die so gekennzeichnete neuartige Privatanstalt wird in sich das Wesen der Nationalitätsschulen, wie sie in neuerer Zeit im Auslande durch die Schulvereine geschaffen worden sind, und das der nationalen, theils staatlichen, theils privaten inländischen Kolonialschulen vereinigen und somit in beiden Richtungen der Erhaltung und Förderung des Nationalwohlens dienen. Sie verdient sinngemäß die Bezeichnung einer Nationalschule.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, eine solche Schule im badischen Lande in's Leben zu rufen, nachdem sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß das Bedürfnis zu ihrer Errichtung in weiten Kreisen anerkannt und die ihr zukommende Bedeutung gewürdigt wird; daß ferner die hier gekennzeichnete Organisation durchführbar ist, und daß endlich nach Vollendung des Ausbaues der Anstalt eine finanzielle Selbstständigkeit derselben in Aussicht zu nehmen ist.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bismarckstraße 29** werden auf 1. Oktober der 2. und 3. Stock, bisher zusammen vermietet, frei. Es sind je 7 Zimmer, 1 Garderobezimmer, Balkon, Veranda, Dienertreppe, Mansarden u. s. w. Näheres beim Eigentümer daselbst, Gartenwohnung.

* **Durlacherstraße 15** ist im 4. Stock 1 großes Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Durlacherstraße 30** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Fasanenstraße 9 ein Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Müppurrerstraße 46 im 2. Stock.

* **Müppurrerstraße 46** ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern u. Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Schillerstraße 50**, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ist im Parterre eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

Auf 1. Juli oder per sofort zu vermieten eine Wohnung im 3. Stock, enthaltend 3 Zimmer mit Zubehör. Näheres Waldstraße 51.

Brauerstraße 1

ist im 2. Stock wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche, Keller, Speisekammer und Remise sogleich oder auf 1. Juli event. später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

71. Eine Wohnung

im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Parquetböden (eingemauerten Schränken), Balkon, Badzimmer, Mansarden, Kellerabteilungen und schöner Stallung, wird auch ohne Stallung abgegeben, und sonstigem Zubehör, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 41, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern nebst Zubehör von ruhigen Leuten ohne Kinder in der Lage vom Durlacherthor bis Adlerstraße auf 1. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine einzelne Person sucht sofort eine Wohnung von einem Zimmer, Küche mit Wasserleitung und K. Keller. Parterre bevorzugt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4368 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei kleine, ineinandergehende Zimmer im Centrum der Stadt mit kleiner Küche dabei und event. mit Glasabschluß per 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 4369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Familie sucht per 1. Oktober l. J. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. in der Richtung zwischen Karlstraße und Mühlburgerthor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4362 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

*3.1. Ein Laden, der sich für die Lebensmittelbranche eignet, wird zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 4367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Bei kinderloser Familie ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 10 im 3. Stock.

* Kapellenstraße 70 ist im 2. Stock per sofort ein freundliches Balkonzimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein zweifelhiger Sportwagen zu verkaufen.

* Schützenstraße 44, 3. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. Juni an ein besseres Fräulein oder einen besseren Herrn zu vermieten.

Unsere Wahl für den Sitz der Anstalt ist auf die Stadt Wertheim a. M. gefallen. Wertheim vereinigt die Vorzüge eines ausgezeichneten Klimas und einer reizvollen landschaftlichen Umrahmung. Sein Reichthum an geschichtlichen Denkmälern und Erinnerungen in Stadt und Umgebung bietet die Anregung einer alten deutschen Kulturstätte. Die Stille des kleinen Gemeinwesens und der anerkannt tüchtige Sinn seiner Bewohner unterstützen noch weiter die Erreichung unserer Erziehungsziele. — Die Gemeindebehörde ist uns bereits durch die unentgeltliche Hergabe eines großen, schön gelegenen und in jeder Hinsicht geeigneten Grundstücks entgegengekommen. Ein ehemaliges Familienhotel nebst großem Garten steht uns vom 1. Oktober ab für die Benutzung als provisorisches Internat zur Verfügung. Eine hinreichende Zahl guter Familienpfleger ist uns in Aussicht gestellt worden. Die örtlichen Schulleitungen haben uns die bereitwilligste Mitwirkung zugesagt.

Mit besonderer Genugthuung haben wir die Kundgebung des Wohlwollens und der Geneigtheit zu thätigster Förderung unseres Unternehmens seitens der staatlichen Behörden begrüßt.

Wir richten nunmehr an alle Freunde des nationalen Erziehungswesens und im Besonderen an jene Kreise unseres Volkes, die an der Auslandsbeteiligung betheilig sind, den Aufruf, unser Unternehmen durch finanzielle Zuwendungen in der Form von Spenden jeder Art und Größe und von Jahresbeiträgen seiner bereits eingeleiteten Verwirklichung und raschen Ausgestaltung entgegen zu führen. Wir beabsichtigen, dem Unternehmen im geeigneten Zeitpunkt die angemessene Form einer Gesellschaft zu geben.

Anfragen allgemeiner Art bitten wir an unseren Vorsitzenden, den mitunterzeichneten Major a. D. K r e s m a n n, und solche, welche die Anmeldung von Böglingen oder schultchnische Fragen betreffen, an den mit der Leitung der Anstalt beauftragten Dr. K a p f f in Wertheim zu richten. Dieser wird thätigst bald einen Anstaltsprospekt der Desfinitivität übergeben, aus welchem unser Unterrichtsplan sowie die Aufnahmebedingungen zu ersehen sein werden. Dieser Prospekt wird vom Obgenannten auf Nachfrage kostenlos verabfolgt. — Zuwendungen jeder Art und in beliebigem Betrage bitten wir, der Filiale der Rheinischen Creditbank hieselbst für unsere Rechnung zu überweisen.

Seine persönlichen Ansichten über das Bedürfnis zur Errichtung unserer Anstalt und über deren Wesen hat der eben genannte Major K r e s m a n n ausführlich dargelegt in seiner „Denkschrift zur Gründung einer deutschen Nationalhochschule“, die durch alle Buchhandlungen käuflich zum Preise von 1 Mark zu beziehen ist.

Karlsruhe in Baden, den 10. Mai 1902.

Die Gründungsgruppe.

In Karlsruhe: Studienrath Dr. Böfser, Vorsitzender der Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes. — Archivassessor Dr. Brunner, Vorsitzender des Zweigvereins des Allg. Deutsch. Sprachvereins. — Commerzienrath Henning. — Jacoby, Direktor der Rheinischen Creditbank. — Major a. D. K r e s m a n n, Vorsitzender der Ortsgruppe des Allgem. Deutsch. Schulvereins z. Erb. d. Deutsch. i. Ausl. — Regierungsrath M a l e r, Gewerbeschulrath. — Hofrath Professor Dr. von D e c h e l h a u s e r, Vorsitzender der Abtheilung der Deutsch. Colonialgesellschaft. — P l a z, Direktor der Deutsch. Waffen- und Munitionsfabriken, Vorstand des Karlsruher Bezirksvereins Deutscher Ingenieure. — Geh. Commerzienrath R e i ß, Direktor des Verbandes der bad. Landwirtschaftl. Genossenschaften. — Freiherr R ü d t von C o l l e n b e r g, Landgerichtsdirektor, Mitglied der I. Kammer. — Generaldirektor S i n n e r. — Ministerialrath W e i n g ä r t n e r. — Baurath a. D. W i l l i a r d, Stadtrath.

In Wertheim: Geh. Regierungsrath K i l l i n g e r, Amtsvorstand. — Klein, Präsident des landwirthschaftl. Vereins in Baden, Mitglied der II. Kammer. — Bürgermeister M ü l l e r. — In Mosbach: Landgerichtspräsident U b e l. — In Heidelberg: Geh. Hofrath Dr. S c h ä f e r, Universitätsprofessor, Mitglied der I. Kammer. — Schott, Fabrikdirektor. — In Mannheim: General-Consul Commerzienrath H a a s, Fabrikant. — Louis H i r s c h, Getreidegroßhändler, Mitglied der Handelskammer. — In Bruchsal: Geh. Regierungsrath Dr. G r o o s, Amtsvorstand. — In Pforzheim: Fabrikant W i t t u m, Stadtrath, Mitglied der II. Kammer. — In Sulzfeld: Freiherr Ernst August von G ö l e r, Mitglied der I. Kammer. — In Lahr: Geh. Commerzienrath S t ö s s e r, Präsident der Handelskammer. — In Freiburg: Generalleutnant z. D. v. F i s c h e r - E r e u e n f e l d. — Dr. phil. R i s l e r, Fabrikant. — Universitätsprofessor Dr. v. R o h l a n d, Vorsitzender der Ortsgruppe des Allgem. Deutsch. Schulv. z. Erb. d. Deutsch. i. Ausland. — In Säckingen: Commerzienrath V a l l y, Fabrikant. — In Konstanz: Hofbuchhändler A d e r m a n n. — H. W u r k, Privatier.

3.1. Blumenstraße 7 sind im 2. Stock 3 schön möblirte Zimmer, nach der Straße gelegen und mit Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

10000 Mk.

sind perogleich als II. Hypothek zu vergeben. Näheres Douglasstraße 12, parterre.

40 000 Mark sind ganz oder in kleineren Beträgen auf 1. Juli oder später anzuleihen. Gesuche unter Nr. 4371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40 000—42 000 Mk.

zu 4% auf 1. Juli d. J. anzuleihen gegen I. liegenschaftliches Unterpfand (bis zu 60% des Schätzwertes). Offerten unter Nr. 4365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

werden zur Ablösung einer gut gesicherten Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

werden zu übertragen gesucht gegen noch 3fache nur prima Bürgschaft. Offerten bittet man unter Nr. 4346 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittler verboten.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen für alle Arbeiten wird sofort oder auf 15. Juni gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 76 im 2. Stock. Daselbst wird auch ein junger Hausbursche gesucht.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und ein Theil Hausarbeit übernimmt, sowie ein fleißiges Mädchen für Zimmer und Hausarbeit finden auf 1. Juli Stellung. Conditorei Carl Freund, Kriegstraße 18 im Laden.

Wegen Erkrankung des Mädchens findet auf sofort oder in einigen Tagen ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, bei zwei Damen dauernde Stelle. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe.

* Ein jüngeres, braves Mädchen für leichte Hausarbeit und Ausgänge wird gesucht: Kaiserstraße 193, eine Treppe.

Blechner und Installateur

2.1. Ein tüchtiger findet dauernde Stellung bei F. Müller, Waldstraße 62. Eintritt 9. Juni.

Restaurations-Köchin,

eine tüchtige, per sofort gesucht: Peter Fröh, drei Linden, Mühlburg. 2.1.

Ein Kindermädchen

wird zu 2 Kindern sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 44, parterre.

Zimmermädchen

* Ein solides, fleißiges wird sofort gesucht: Gottesauerstraße 27, parterre.

Hausmädchen,

ein fleißiges, per sofort gesucht: Peter Fröh, drei Linden, Mühlburg. 2.1.

Eine tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten: Sofienstraße 80, in der Wirthschaft.

Ein Mädchen,

welches Lust hat, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei Luise Sauer, Kaiserstraße 97.

Eine Büffetdame,

Anfängerin, Wirthstochter, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Lehrstelle.

2.1. Ein zuverlässiger junger Bursche aus guter Familie, welcher Lust hat, das Metzgerhandwerk zu erlernen, sucht eine passende Lehrstelle. Näheres durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Zähringerstraße 112.

Junger Mann

* mit schöner Handschrift sucht seine freie Zeit durch Führung von Büchern, sowie sonstigen schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 4363 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern von Wäsche und Kleidern in und außer dem Hause; auch werden Kinderkleidchen billig angefertigt sowie Blousen und Unterröcke billig gewaschen und gebügelt: Kaiserstraße 57, 3. Stock.

Eine tüchtige Büglerin

* sucht noch einige Kundenhäuser. Zu erfragen Schützenstraße 54 im Seitenbau, 4. Stock links.

Hühneraugen

kann man blutlos entfernen durch Anwendung meines elektrischen Verfahrens.

L. Seck, Friseur, Hirschstraße 12.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe noch neuer Sitzsportwagen ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 18, Seitenbau im 2. Stock.

3.1. Drei gut erhaltene eiserne Bettstellen sind zu verkaufen: Kreuzstraße 27 im Laden.

Verkaufs-Anzeige.

* Ein zweithüriger Eisschrank, 1 Badewanne mit Ofen, 1 Wellenbadewanne, 1 verschleißbarer Handwagen, 1 Waffensammlung, Stehpult und Stuhlpult, 12 Betten, Auszugstisch, 1 Bücherschrank mit verschlehenen Werken, Schifffonniere, Spiegel, 1 zweithüriger, polirter Schrank, Vertico und Küchenschrank, Kanapee, Korbhaarmatratze, 1 Kinderscheibstisch mit Stuhl, 1 Wirthsbüffet, 2 große Marmortische, 1 Tafellavier, Pfeilerschrank, 1 Waschkommode mit Marmor, Nachttisch, 1 Sitzwägelchen und Verschiedenes werden wegen Mangel an Platz verkauft bei

Guggenheim, Zähringerstraße 25.

Zu verkaufen.

* Wegen Aufgabe eines Geschäfts verkaufe ich zu halben Fabrikpreisen franz. Sect, feinste Marke, und 50 Fl. deutschen Cognac, 30 Fl. Malaga, 30 Fl. Madeira. Offerten unter Nr. 4370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großer Gasherd.

* Ein ausgezeichneter, fast neuer Gasherd mit Brat- und Backofen ist wegzugshalber sehr preiswerth zu verkaufen: Bismarckstraße 37, 3. Stock.

Ein gut erhaltener Sportswagen ist um den billigen Preis von 7 Mark zu verkaufen: Bürgerstraße 21, 3. Stock.

Haus-Kauf.

* Zwischen Herren- und Bessingstraße wird ein kleineres, rentables Haus in guter Geschäftslage zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus.

* Haus mit Laden in guter Lage sofort zu kaufen gesucht, am liebsten Eckhaus. Offerten unter Nr. 4374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kurse

in Buchführung, Stenographie, Maschinenschriften und Schönschreiben beginnen wieder in diesen Tagen bei

*2.1. C. Vater, Hirschstraße 46.

Australische Aepfel

frische Sendung eingetroffen.

B. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Für Morgen erwar-
tete
junge Sahnen,
Enten,
junge franz. Boullarden.

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Höpfner = Bier,
täglich frische Füllung,
1/1 Flasche 20 Pfg., 1/2 Flasche 10 Pfg.
empfehlen *6.1.
C. Cartharius.

Standesbuch-Auszüge.

Geschlechtsungen:

- 5. Juni. Alois Zickgraf von Rheingönheim, Maurer hier, mit Luise Zeller von Weinsberg.
5. " Robert Ganther von hier, Verwaltungs-Aktuar hier, mit Emma Wanger von hier.
5. " Jakob Baum von St. Johann, Ingenieur in Saaralben, mit Emilie Pfeifer von hier.
5. " Johann Doelle von Cassel, Kaufmann in St. Johann, mit Wilhelmine Billeter von hier.

Geburten:

- 28. Mai. Rudolph, Vater Josef Fischer, Tagelöhner.
29. " Elsa Franziska, Vater Rich. Max Hugo Bluhm, Ingenieur.
29. " Lina Friederike, Vater Joh. Lud. Schweinfurth, Steinbruder.
30. " Frieda Christine, Vater Adam Schlotterbeck, Färber.
31. " Wilhelmine, Vater Joh. Gg. Kirsch, Schuhmann.
31. " Mathilde, Vater Joseph Schmitt, Schuhmacher.
31. " Elisabeth, Vater Karl Braun, Eisendreher.
31. " Emma Antonie, Vater Franz Altbrecht, Schreiner.
31. " Robert, Vater Peter Schmitt, Bremser.
1. Juni. Otto Sch., Vater Otto Sch. Keller, Buchhalter.
2. " Luise Elisabeth, Vater Johann Bernhard Schneider, Küfer.
2. " Olga Mina Hedwig, Vater Ernst Barth, Kutscher.
2. " Friedr. Phil. Sch., Vater Phil. Hagmaier, Postassistent.
2. " Karl Friedr. Max, Vater Karl Schühly, Eisendreher.
2. " Josef, Vater Wilh. Hammer, Gasarbeiter.
2. " Paul, Vater Gust. Adolf Gerhard, Architekt.
3. " Hans, Vater Philipp Niehm, Verbandssekretär.
3. " Alfred Emil, Vater Melchior Köppel, Bremser.
5. " Luise Pauline, Vater Wilh. Neumaier, Bäckermeister.

Todesfall:

- 3. Juni. Friedrich, alt 15 Tage, Vater Johann Konzett, Reserveführer.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 3. Juni 1902.

Seitens des Präsidiums der II. Kammer der Landstände ist dem Stadtrat ein freundliches Schreiben gekommen, worin für die Ueberfendung der anlässlich der feierlichen Eröffnung des Rheinhafens von der Stadtgemeinde herausgegebenen Festschrift an die Herren Abgeordneten gedankt wird. Der Stadtrat nimmt hiervon Kenntnis.

Für bauliche Verbesserungen und Aenderungen, insbesondere Einrichtung eines Physiksaales für die höhere Mädchenschule und das Mädchen-Gymnasium in der Waldstraße-Schule sowie für Instandsetzung der Wohnungen im 1. und 2. Stock des Wohngebäudes Waldstraße 83 werden 18 500 M. beim Bürgerausschuß angefordert.

Der Firma Heinrich Mühlberger in Speyer a. Rh. wird ein weiterer Platz von 1000 qm am Rheinhafen als Lagerplatz und zur Errichtung eines Bürogebäudes nebst Schuppen vermietet.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit Herrn Milchkuranstaltsbesitzer R. Kuhn darüber ein Vertrag über den Verkauf von 282 qm städt. Gelände an der Gutenbergstraße abgeschlossen werde.

Mit den Angrenzern der Wilhelmstraße zwischen Augarten- und Winterstraße soll wegen Herstellung dieser Straßenstrecke nochmals in Verhandlung getreten werden.

Das Groß. Bezirksamt beabsichtigt, den ambulanten Vertrieb von Süßfrüchten, Galanterie-, Kurz-, Woll- und Spielwaaren, Zucker- und Backwerk, Blumen und Gypsfiguren von besonderer polizeilicher Erlaubnis abhängig zu machen, wie dies ähnlich bezüglich des ambulanten Verkaufes von Speiseeis geschehen und bezüglich des ambulanten Verkaufes von Orangen und Zitronen vom Stadtrat beantragt ist. Der Stadtrat hält indessen die Ausdehnung der fraglichen gesetzlichen Bestimmungen auf die nach obigem von Groß. Bezirksamt ins Auge gefaßten Betriebe nicht für ein Bedürfnis.

Gegen die Errichtung eines Wohnhauses und eines Bethauses auf dem Grundstück Gartenstraße 16a durch die apostolische Gemeinde hier werden Einwendungen nicht erhoben. Ebenso ist der Stadtrat mit der Erteilung der Baugenehmigung an den Architekten Richard Beed bezüglich der Errichtung eines Wohnhauses an der Essenweinstraße - Strecke zwischen Humboldt- u. Weichenstraße - einverstanden, nachdem mit den Angrenzern eine Vereinbarung wegen Herstellung dieser Straßenstrecke nunmehr erzielt ist.

Zur Ausschmückung des Kirchenplatzes bei der St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg anlässlich der feierlichen Investitur des Herrn Stadtpfarrers Jseman n Sonntag den 8. d. M. werden Flaggenstangen samt Wimpeln aus den städt. Beständen leihweise unentgeltlich abgegeben. Für die Einladung zur Investitur wird mit dem Anfügen gedankt, daß der Stadtrat bei der Feier durch eine aus 4 Mitgliedern bestehende Abordnung vertreten sein wird.

Das Kontor des Karlsruher Tagblattes hat auf Bezahlung der Rechnungen für eine größere Anzahl von Inseraten, die sich auf das Bismarck-Denkmal und auf Wohltätigkeitsakte beziehen, und für welche der Denkmalsfond bezw. die Stadtgemeinde die Summe von zusammen 225 M. 90 Pf. auszuwenden gehabt hätte, verzichtet. Hierfür wird der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Der Stadtrat nimmt mit Freuden davon Kenntnis, daß die deutsche Kolonialgesellschaft auf Einladung der hiesigen Abteilung beschlossen hat, die nächstjährige Generalversammlung in hiesiger Stadt abzuhalten und sagt jetzt schon wunschgemäß die kostenlose Ueberlassung der Festhalle und des Stadtgartens für die mit der Versammlung verbundenen Veranstaltungen zu.

Das städt. Tiefbauamt teilt mit, daß das städt. Rheinbad in Marau seit 31. v. M. im freien Rhein zur Benützung bereit steht.

Dem Gewerkschaftskartell dahier wird der Stadtgarten Samstag den 12. Juli d. J., abends, zur Abhaltung eines Gartenfestes überlassen.

Ein hiesiger Schreiner, welcher bei der Wahl der III. Wählerklasse für die Stadtverordnetenwahlen anstelle eines erkrankten Wahlberechtigten unter dem Namen des letzteren abgestimmt hat, wurde nach Mitteilung der Großh. Staatsanwaltschaft durch Urteil Großh. Strafkammer hier vom 22. v. Mts. wegen Vergehens gegen §. 108 R. Str. G. B. zu einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen verurteilt.

Anstelle des aus dem städtischen Dienste ausgeschiedenen Herrn Rechtsrats Dr. Rudmann wird der mit dem 1. d. Mts. neu eingetretene Herr Rechtsrat Dr. Horstmann zum Stellvertreter des Bürgermeisters als Gemeinderichter und Schiedsmann und vorbehaltlich der Genehmigung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts zum besonderen Standesbeamten für die Stadt Karlsruhe ernannt.

Die Stelle eines Kanzleiaffistenten beim städt. Tiefbauamt wird dem Kanzleiaffistenten bei der städt. Garteninspektion, Friedr. Weigle, vorerst probeweise übertragen. Die neu zu errichtende Stelle eines Schuldieners an der Nebeniuschule wird dem Schuldiener im Stadtteil Mühlburg Johann Mader übertragen.

Dem Karlsruher Amateur-Schwimmklub wird die Abhaltung eines Wettschwimmens im städt. Bierordtbad am Abend des 10. d. Mts. unter den üblichen Bedingungen gestattet.

Herr Dr. Arzt Dr. Dambacher wird auf Vorschlag des Ortsgesundheitsrats zum Mitglied der städt. Badanstalten-Kommission und zum ärztlichen Konsultanten für die städt. Badanstalten ernannt.

Nach Anhörung des Ortsgesundheitsrats befürwortet der Stadtrat bei Großh. Ministerium des Innern die Konzeptionierung einer Apotheke in der Südbweststadt.

Bei der Verwaltung des botanischen Instituts

der technischen Hochschule soll darum nachgefucht werden, daß der botanische Garten beim Durlacher Thor dem Publikum zu gewissen Stunden zugänglich gemacht werde.

Mit der Stellvertretung der Begräbnisordner an den regelmäßigen dienstfreien Sonntagen werden der städt. Kanzleiaffistent Georg Geiger und der Stadtdiener Karl Schneider betraut.

Dem Gewerkschaftskartell dahier wird für die Einladung zu dem am 4. d. Mts. im Schulhaus der Gartenstraße stattfindenden Schlußakte aus Anlaß der Beendigung der von ihm für Schön- und Rechtschreiben, Buchführung u. s. w. eingerichteten Unterrichtskurse Dank ausgesprochen. Der Stadtrat wird bei der Feier durch ein Mitglied des Kollegiums und der städt. Schulkommission vertreten sein.

Die Lieferung eines Gießwagens, System Reichelt, wird an die Hofwagenfabrik U. Kautt & Sohn dahier, die Ausbesserung eines Schmiedeeisernen Pontons im Rheinhafen bei Marau an die H. Kappeler'sche Kupfer- und Kesselschmiede vergeben. Die Gesuche des Wirts Karl Schäfer hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem neu zu errichtenden Hause Ecke Rhein- und Vogelfenstraße, des Spezerhändlers Friedrich Reich hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Karl-Wilhelmstraße 54 und des Hugo Schneider in Kirchgarten um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft (Café mit Bier-, Wein- und Likörschank) im Hause Waldstraße Nr. 8 werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt. Dabei wird die Bedürfnisfrage bezüglich der Errichtung von Wirtschaften an den von Schäfer und Reich gewählten Orten verneint. Das Gesuch des Schneider wird befürwortet unter der Voraussetzung, daß die dem Eigentümer des Hauses Waldstraße 8, Hofkonditor Hilbenbrandt, z. Bt. erteilte gleichartige Erlaubnis erlischt.

Es wurde angeordnet, daß mit Wirkung vom 4. d. M. an die im Fahrplan der Großh. Staats-eisenbahnen vorgesehenen Badesüge nach und von Marau in Dienst gestellt werden.

Die Gesuche des Kaminfegers Konrad Eggert aus Württemberg und des Maschinisten Johannes Wilhelm Fette aus Württemberg um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Der Stadtrat dankt dem Ruderverein Sturm-vogel für die Einladung zur Einweihung seines neuerstellten Bootshauses und zur Bannerweihe, dem Verein badischer Eisenbahnbeamten für Ueberfendung zweier auf das 50 jährige Regierungsjubiläum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs bezüglicher Nummern der bad. Eisenbahnbeamten-Zeitung, dem Herrn Ernst Fischer, Vorstand der Gesellschaft Kirner & Cie., für Ueberlassung eines Exemplars des von ihm verfaßten Buches „Gründung und Geschichte der Gesellschaft Kirner & Cie.“ sowie einer photogr. Nachbildung des Bildes „Großherzog Friedrich in der Festhalle 1896“, der Frau Oberbaurat Leonhard Wwe. für einige dem städt. Archiv geschenkte Sanontafeln u. ältere Lithographien.

Nach Mitteilung des Bezirksamts wurden Wilhelm Schäfer Ehefrau, Milchhändlerin hier, und Landwirt Julius Süß in Spöck wegen Verkaufes gefälschter Milch zum 2. bezw. 6. Male bestraft.

Zum Vollzuge kommen 14 amtl. Schätzungen von Grundstücken, 396 Ausgabes-, 28 Einnahmes- und 7 Abgangsbefreturen.

Zwei Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. Juni.

Alte Post. Kienle, Kfm., Kreuzer, Baurath, und Viehler, Deconom v. Geisingen. Bader, Kfm. v. Ludwigs-hafen.

Bayerischer Hof. Kolb u. Döhlmer, Kaufm. v. Dieburg. Daur, Kaufm. v. Wildbad. Bader u. Beder, Kaufm. v. Berlin. Koeberle, Kolporteur, u. Wüllers-bach, Kaufm. v. Straßburg. Schlitler, Photograph von Wien.

Bratwurfiglöckle. Sommerfeld, Reisender von Frankfurt. Schlemmer u. Droschmann, Metzger von Raffen. Hehl, stud. phil. v. Konstanz. Fontaine, Geschäftsführ. v. Straßburg. Steffens, Kfm. v. Branden-burg. Meißner, Techn. v. St. Georgen. Einstein, Kfm. v. Lehringen. Klauz, Landw. v. Eigeltingen. Over-mann, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Weissert, Landw. m. Frau v. Heilbronn. Wischert, Kaufm. v. Aschaffens-burg. Derr, Reis. v. Aghern. Grimm, Müller v. Eigel-tingen. Müller, Wirth v. Ehingen. Schilling, Zimmer-mann v. Mannheim. Schulte, Sergeant v. Mühlhausen.

Darmstädter Hof. Adler, Zahnarzt m. Fam. v. Chicago. Kilian, Kaufm. von Straßburg. Herting, Kfm. v. Bohnwinkel. Frau Dölte, Priv. m. Tochter von St. Johann.

Drei Könige. Schnurmann, Kfm. v. Freiburg. Frank, Kaufm. v. Pforzheim. Franca, Journalist von Achern. Gund, Priv. v. Schweinfurt. Neubel, Kfm. von Mannheim. Zerbe, Monteur v. Leipzig.

Gber. Bankofer, Priv. von Freiburg. Weithal, Vertmstr., u. Ueberreiter, Kfm. von München. Schweikard, Kfm. v. Wiltberg. Petrusheimer, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Fr. Ulrich, Büffelf. v. Heidelberg.

Erbring. v. Eppelen, General m. Frau v. Stuttgart. Wohlfarth, Kfm. v. Frankfurt. Busch, Kfm. v. Heilbronn. Red, Kfm. v. München. Radde, Priv. m. Frau v. Hamburg. Doell, Geschäftsführer v. Straßburg. Drilleb, Priv. v. Zürich. Koppel, Kfm. v. Neustadt.

Europäischer Hof. Kahn, Kaufm. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Jansen, Joachimsthal u. Baumbusch m. Frau, Kfl. v. Berlin. Kiltan, Archt. v. Stromberg. Wetter, Kaufm. v. München. Frau Tschurtschenthaler, Priv. v. Graz. Kapp, Kfm. m. Frau v. Metz. Mayer, Kaufm. v. Mülheim. Friede u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Prager, Kfm. v. Nürnberg. Dufas, Kfl. v. Speyer. Beyerlen, Ing. v. Stuttgart. Bopfinger, Kfm. v. Straßburg.

Geist. Schopp, Scheuer, Cohen und Dicksfeld, Kauf. v. Frankfurt. Bilger, Kaufm. von Remscheid. Niemetzer, Kaufm. v. Aschaffenburg. Schelble, Kaufm. v. Leipzig. Schnitzler, Kfm. v. Chemnitz. Leithäuser, Kaufm. v. Oleson. Schilling, Kfm. v. Mannheim. Stolz, Stahl u. Liebhardt, Kauf. v. Stuttgart. Frau Schneider von Konstanz. Ott u. Konstanzer, Kfl. v. Wiblingen. Hemmendinger u. Frider, Kfl. v. Straßburg. Schumann u. Altmann, Kfl. v. Berlin. Mayer, Kaufm. v. Weizingen. Hirschmann, Kaufm. v. Mainz. Landenberg, Kfm. v. Franenthal. Döschinger, Kfm. v. Freiburg. Nefum, Kfm. v. Coblenz. Neumann, Kfm. v. Sebnitz. Beder, Kaufm. v. Dresden. Krebs, Kfm. v. Bamberg. Habesborn, Kaufm. v. Gotha. Kueny, Kaufm. v. Schramberg. Kaufmann, Kfm. v. Colmar. Weismüller, Kaufm. v. Düren. Schmidt, Kaufm. von Erlangen. Dilger, Kaufm. v. Bausen. König, Lehrer v. Bretten.

Goldener Adler. Herrmann, Kfm. v. Steinbach. Frau Möbius v. Mannheim. Glaris, Kfl. v. Gttingen. Anstett, Handelsmann m. Tochter v. Claussen. Meiner, Kfm. v. Kaiserslautern. Wehmis, Schlosser v. Schiltigheim. Kreuzer, Beamter v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Schumann, Pfarrer von Hornberg. v. Briesen, Bankbeamter v. Colmar. Spitz, Kfm. v. Menzschwand. Schelle, Brauereibesitzer von Konstanz. Fr. Schulze, Priv. m. We. v. Schramberg.

Goldene Traube. Held u. Gradus, Kauf. von Leipzig. Wagemann, Kaufm. v. Gndingen. Büttner, Kaufm. v. Ulm. Berg, Kfm. m. Fam. v. Reinheim. Bürl, Kfm. v. Schwenningen. Lieb, Kfm. v. Freudenstadt. Hartleb, Priv. v. Hülben. Knott, Priv. von Görtz. Klop, Landw. v. Bermatingen. Waller, Landw. v. Stuttgart. Wimmert, Priv. m. Frau von Waldshut. Dörr, Hauptl. m. Frau v. Oberstrotz. Mayer, Priv. v. Birmosens.

Grüner Hof. Messerschmidt, Kaufm. v. Kottbus. Stein, Kfm. v. Freiburg. Koch, Hitz, Frank, Daube, Bod u. Wiesinger, Kauf. v. Frankfurt. Dorn u. Narr, Kfl. u. Hingibel, Ing. v. Stuttgart. Meister, Kfm. v. Bingen. Harms, Stud. v. Hohenheim. Frau Dr. Schmidt v. Großlichterfeld. Schmidt, Kfm. v. Nagold. Feltzberg, Kfm. v. Hamburg. Wehe, Ing. u. Lederer, Kfm. v. Mannheim. Klasing, Priv. v. Heidelberg. Schross, Direktor v. Offenburg. Reinecke, Photogr., u. Levi, Kfm. v. Leipzig. Gramer, Kaufm. v. Remscheid. Grelmer, Kaufm. v. Nürnberg. Geismann, Kaufm. v. Dornach. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Witt, Ing. v. Zeulendorf. Wolf, Kfm. v. Genep. Simon, Kfm. v. Breslau. Rosenbaum, Kfm. v. Remmigen. Kästner, Beamter v. Wien.

Hotel Germania. Guttman, Dir. v. Budapest. Lichtenstein, Kfm., u. Pfünzer, Dir. v. Dresden. Gahlbusch, Consul v. Neval. Meyers, Ing. v. Mannheim. Lorepp, Ing. v. New-York. Surmann, Dir. v. Weibrecht. Merville, Priv. v. Brüssel. Grolmann, Dir. von Düsseldorf. Lueke, Kfm. v. Berlin. Wamby, Priv. v. Bonn.

Hotel Gröffe. Comp, Ing. m. Frau v. Düsseldorf. Jervi, Priv. m. Frau v. London. Rosenberger, Offiziant v. Prag. Hans m. Frau, Landsberg, Brunisch, Schachtel, Meyeropoli, Schmidt u. Zandy, Kfl. v. Berlin. Meyerfeld, Engelhardt, Pfeiffer, Fuchs, Mittelhäuser und Deutsch, Kfl. v. Frankfurt. Ekan u. Gruber, Kfl. von Hannover. Ciolina, Priv. m. Frau v. Mannheim. Bacher, Kfm. m. Frau v. London. Bankdirektor v. Bremen. Bausenberg, Fabr. v. Klingelberg.

Hotel Hohenzollern. Frau Hussad von Mülhausen. Märklin, Kaufm. v. Ottenheim. Moschowitz, Kaufm. v. Erlangen. Schmidt, Fabr. von Göppingen. Hergenrother, Betriebsleiter v. Mannheim. Kühner, Kfm. v. Hamburg. Rohrer, Dr. med. v. Cöln. Badof, Kfm. v. Mainz. Hartmann, Kfm. v. Hannover. Thorswarth, Lehrer v. Helmingen. Münzinger u. Daubel, Flakquermstr. v. Oberlärheim. Meulern, Kaufm. m. Frau v. Rheinselden. Friedmann, Farmer v. Bradenheim. Conrad, Mechaniker v. Metz. Bott, Ing. von

Greifenthal. Rath, Brauereibtr., und Wagner, Malzfabrikant v. München.

Hotel Leicht. Krupp, Kfm. v. Hamburg. Augenstein, Kaufm. v. Gaggenau. Petri, Kaufm. v. Mainz. Guffendörfer, Schütz u. Frankfurter, Kfl. v. Stuttgart. Schwarzwälder, Kfm. von Hornberg. Stöhr, Kfm. von Weingarten. Sommer, Kaufm. v. Aschaffenburg. Frankenberg, Kfm. v. Nürnberg. Stadler, Kfm. von Bamberg. Reimuth, Kaufm. v. Dresden. Hufschwadel, Kfm. v. Mannheim. Gottlieb, Kaufm. v. Darmstadt.

Hotel Luz. Leppmann u. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Franken u. Bernstein, Kfl. v. Cöln. Gallusser, Kfm. m. Frau v. Romanshorn. Frey, Oberamtsrichter m. Frau v. Bruchsal. Rozyska, Kaufm. v. Weizingen. Schully, Kfm. v. Neulingen. Händler, Stud. v. Heidelberg. Schaffner, Kfm. v. Grefeld. Lottes, Kfm. von Dinglingen. Pfeiffer, Kfm. v. Ravensburg. Bach, Laz. Inspekt. v. Emmendingen. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Ordner, Bildhauer v. Pforzheim. Mangold, Kfm. v. Hemsbach. Lufshoff, Kfm. v. Bamberg. Freund, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Hammer, Kfm. v. Augsburg. Büß, Kfm. v. Aachen. Blum, Kaufm. v. Frankfurt. Göde, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel National. Brandau, Numann u. Fichtl, Kfl. u. Grademann, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Müller u. Strauß, Kfl. v. Offenburg. Richard, Kfm. v. Ludenburg. Böhm, Ingen. v. Heidelberg. Aberte, Kfm. v. Basel. Oberländer, Kfm. v. Bonn. Hardegen, Kfm. v. Hannover. Groß u. Jonas, Kfl. v. Frankfurt. Pfeiler, Kfm. v. Leipzig. Berger, Kfm. v. Bruchsal. Weith, Kfm. v. Würzburg. Hanel, Kfm. v. München. Borger, Ober-Ing. v. Ascherleben. Gichbaum, Kfm. v. Leipzig. Krummler, Kfm. v. Dresden.

Hotel Nowad. Hille m. Fam. u. Tupper, Kfl. v. Oberhausen. Leiser, Kfm. m. Frau u. Nichte von Esen. Weisbart, Kfm. m. Frau u. Nichte v. Frankfurt. Kellmann, Blechnernstr. v. Berlin. Schnitzlein, Kfm. v. Luremburg.

Hotel Tannhäuser. Stephan, Ingen. v. Bärenthal. Müller, Kfm., u. Meyer, Rebatteur v. Frankfurt. Jonas, Kfm. v. Mainz. Fr. Haust, Lehrerin v. Würzburg. Wohlschrief, Buchhändler v. Freiburg. Kreuzer, Weinuttsbesitzer v. Auggen. Pfeiffer, Kfm. v. Berlin. Frau Gottwald, Priv. v. Wiesbaden. Meyer u. Baum, Ingen. u. Arnberg, Priv. v. Saarlouis. Baum, Ing. v. Saarbrücken. Dr. Pfeifer, Arzt v. Hamburg. Hagensthan, Bauunternehmer v. Zweibrücken. Leonhardt, Photograph v. St. Johann. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Victoria. v. Drigaloff, Hauptm. m. Frau, u. Schwarzbach, Kfm. v. Berlin. Baronin v. Liebig v. München. Frau Oberstin. Walzeger m. Tochter v. Ueberlingen. Dr. Giese, Arzt m. Frau v. Düsseldorf. Kof, Inspekt. v. Ravensburg. Löchling u. Düller, Ing. u. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Brauns, Ing. v. Hannover. Müller, Fabr. v. Breisach. Dr. Groß, Arzt m. Frau v. Cannstatt. Friz, Prof. v. München. Döblin u. Rauch, Kfl. v. Mainz. Grand, Kfm. v. Lauchhammer. Erbe, Kfm. v. Dresden. Geyer, Kfm. v. Zürich. Urban, Kfm. v. Prag. Brigel, Kfm. v. Innsbruck. Mathieu, Kfm. v. Bostogne. Hempel, Kfm. v. Bremen. Masera, Kfm. v. Winterthur. Stärk, Kfm. v. Westlich. Engländer, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Fürtz. Brandt, Kaufm. v. Basel. Lieblich, Kunstmaler v. Ootach. Holz-müller, Kfm. v. Frankfurt.

König von Preußen. Kugler, Kfm. v. Heidelberg. Thoma, Kfm. v. Kaiserslautern. Baumberger, Metzgermstr. v. W.-Baden. Bauer, Färbermeister, u. Manisch, Sattlermstr. v. Bräunlingen. Sotiroff, Student v. Sofia. Hafner u. Schöff, Landw., u. Ficht, Oberwirth v. Heudorf. Müller, Schmiedmeister v. Bietingen. Gringelmann, Portier v. Markhallenzimmern. Bucher, Hausdiener v. Neidenbrenn. Böglar, Privat. v. Roth. Schweikard, Gutsbesitzer v. Rast. Erhardt, Priv. m. Sohn v. New-York.

König von Württemberg. Vogt, Maler von Bergshausen. Frau Kohlbecker u. A. Kohlbecker, Priv. v. Freiburg. Klein, Kfm. v. Straßburg. Fr. Berdmeyer, Köchin v. München. Holzmann, Kellner v. Zriberg. Helm, Kfm. v. Frankfurt. Armbruster, Väder v. Oberwolfach.

Laub. Fr. Lufse, Künstlerin v. Samara. Wolge, Künstler v. Budapest. Friedrich, Künstler v. Leipzig. Albrovsky, Künstler v. Warschau. Sebelmeyer, Künstler v. Dunstlingen. Mines, Künstler v. Kiew. Mai, Künstler v. Cöln. Gertelbach, Student v. Bepdorf. Schweigert, Kellner v. Wiesen (Ungarn).

Massauer Hof. David, Kfm. v. Worms. Bloch, Weinuttsbesitzer v. Sulzburg.

Nußbaum. Fingado, Fabr. v. Lehr. Sädler, Installateur v. Amberg. Leitch, Schreiner v. Birmosens. Schädle, Diener v. Donauwörthingen. Fröple, Fabr. v. Hanmerleibach. Heinenbrand, Adjunkt v. Lieberanbach. Zipfel, Zahnarzt v. Freiburg. Schmöller, Kellner von Graz. Velz, Kfm. v. Offenbach. Binzinsky, Fändler v. Mannheim.

Park-Hotel. Begewig, Kfm. v. Bensheim. Dr. Bran, Chemiker v. M.-Gladbach. Geler, Diplom-Ing. v. Konstanz. Mierth, Baumstr. v. Saarbrücken. Herz, Ingen. m. Frau, u. Dörstein, Kaufm. v. Mannheim. Gichhorn, Dipl.-Ing. m. Frau v. München. Schneider,

Kfm. v. Heilbronn. Lude, Kfm. v. Neustadt. Demmler, Kfm. von Ludwigsburg. Recknitz, Beamter von Wien. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Jürgens, Kfm. v. Hildesheim. Sigels, Student v. Freiburg. Bus, Reglerungsassessor v. Darmstadt. Levy, Kfm. v. Saarlouis. Blant, Zahn u. Kröhl, Kfl. v. Leipzig.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altheimingen. Wellert, Kfm. v. Auerbach. Keller, Kaufm. m. Geh. v. Straßburg. Gebr, Kfm. v. Feuerbach. Schaller, Kfm. von Elnheim. Kleeblatt u. Berger, Kfl. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Ormsbach. Weil, Kfm. v. Straßburg. Genog, Bahnbeamter v. Saugau. Leitzig, Kfm. v. Kuboldstadt. Vetter, Bürgermstr., Gesler, Wagner u. Göb, Landw. v. Wehla. Hilbert, Landw. v. Kleböslingen.

Rose. Frau Dr. Schlemann v. Teinach. Kuhn, Kfm. v. Friedolsheim. Weistein, Monteur, u. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Lange, Schlosser v. Rastatt.

Roths Haus. Gader, Rechtsprakt. v. Freiburg. Seitz, Ingen. v. Merico. Schäfer, Apotheker m. Frau v. Redarbischofshelm. Knittel, Doucheur von Landau. Otten, Oberlieutenant, u. Grenet, Hauptm. v. Straßburg. Menger, Kfm. v. Neustadt. Böhm, Weinuttsbesitzer v. Oberlahnstein.

Schloß-Hotel. Schreiers, Kaufm. v. Straßburg. Erdrich, Rechtsprakt. v. Offenburg.

Schwarzer Adler. Laur, Wagner v. Herrheim. Seitz, Kfm. v. Düsseldorf. Weiden, Dienstmädchen von Mülheim. Obrujscha, Athlet, Jubasch m. Frau, Artisten u. Borowika, Geschäftsführer v. Wien. Fieber u. Gelzer, Kellner v. Stuttgart.

Waldhorn. Hölzig, Kfm. v. Rastatt. Henninger, Arbeiter v. Mannheim. Fischer, Schmied v. Saarbrücken. Raub, Metzger v. W.-Baden. Hoffmann, Kammacher v. Raumburg.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

- Freitag den 6. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Karl Kaufmann von Birmosens, wegen unlauteren Wettbewerbs.
 2. Gustav Karl Schenk von Baden, wegen Unterschlagung.
 3. Friedrich Döbler von Biegelbrunn, wegen Uebertretung des §. 134 a P.St.G.B.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Samstag den 7. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Ernst Schieber von Ernstwühl, Ode. Piersau, Wilhelm Spiegel von Gräfenhausen, Franz Schögel von Dietlingen, Stefan Christian Schmitt gen. Fränkle von Erlingen, Christof Vetter von Stoppendorf, Siebenbürgen, Theodor Reister von Bröpingen, Friedrich Mühlberger und Otto Zuchschwerdt von Oberläringen, Karl Gottlob Dchner von Dornach, Karl Georg Munz von Neustadt-Bröpingen, Gustav Adolf Deth von Zürich, wegen Diebstahls, Betrugs, Jagdvergehens und Hehlerei.
 2. Heinrich Gahn gen. Wadenhut von Diebelsheim, wegen Diebstahls.
 3. Jakob Adam Schäfer von Gochsheim, wegen falscher Anschuldigung und Urkundenfälschung.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Montag den 9. Juni, Vormittags 9 Uhr:
- Leopold Schoch von Selbach, wegen fahrlässigen Falscheldes.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 6. Juni:	Abendgottesdienst	7 ⁰⁰ Uhr
Samstag den 7. Juni:	Morgengottesdienst	8 ⁰⁰ "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	9 ¹⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "
	Abendgottesdienst	9 ¹⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 6. Juni:	Sabbath-Anfang	8 Uhr
Samstag den 7. Juni:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ "
	Schülergottesdienst	3 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	9 ²⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	7 ⁰⁰ "